Meller Kreisblatt

Ressort Lokales

Ausgabe vom 09.01.2018

Zahlreiche Starter beim Silvesterlauf

Spaß und ein aktiver Jahresausklang stehen beim TSV im Vordergrund

Mit von der Partie: Die TSV-Kampfsportler (in Trikots, von links) Florian Brünger, Fabian Vogt und Philipp Keil, bewundert von Andre und Daniela Winkler (rechts). Foto: TSV

pm Oldendorf. Für viele Läufer gehört er mittlerweile selbstverständlich zum Silvestervormittag dazu. Auch bei der 10. Auflage ließen wieder zahlreiche Läufer das Jahr sportlich ausklingen.

Dabei luden die Bedingungen eher zu einem Tag auf der Couch ein. Das Wetter war regnerisch und windig und die Strecke somit schlammig und rutschig. So war es kein Wunder, dass die Organisatoren nicht mit allzu viel Resonanz rechneten. Doch sie wurden getäuscht: Ganze 185 Läufer und Walker, darunter viele aus Vereinen des Meller Sportdachs und zahlreiche „Auswärtige“.

Auch einige Meller Politiker, wie die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt, Annegret Mielke, und die stellvertretende Ortsbürgermeisterin von Oldendorf, Anna Stascheid, machten sich nach dem obligatorischen Sektkorkenknall um 11 Uhr auf die vier vorbereiteten Strecken, die mit Distanzen zwischen 6,2 und zehn Kilometern genügend Spielraum für jede Kondition hergaben.

Um Bestleistung ging es dabei nicht. Der Spaß und ein aktiver Jahresausklang standen im Vordergrund. So wird auf Zeitnahme und Startgeld verzichtet, und nach dem Sport versammelt man sich im TSV-Treff, um sich in gemütlicher Atmosphäre bei Apfelpunsch, Glühwein, Berlinern und Bratwurst zu stärken und den Lauf in geselliger Runde noch einmal Revue passieren zu lassen.

So ist es vielleicht doch kein Wunder, dass sich wieder so viele Läufer versammelten. Denn in einem waren sich wohl alle einig: Die beiden Organisatoren Stefan Schimmel und Sebastian Becker hatten mit ihren Helfern wieder gute Arbeit geleistet.

Mehr vom Sport

aus dem Grönegau auf www.noz.de/melle